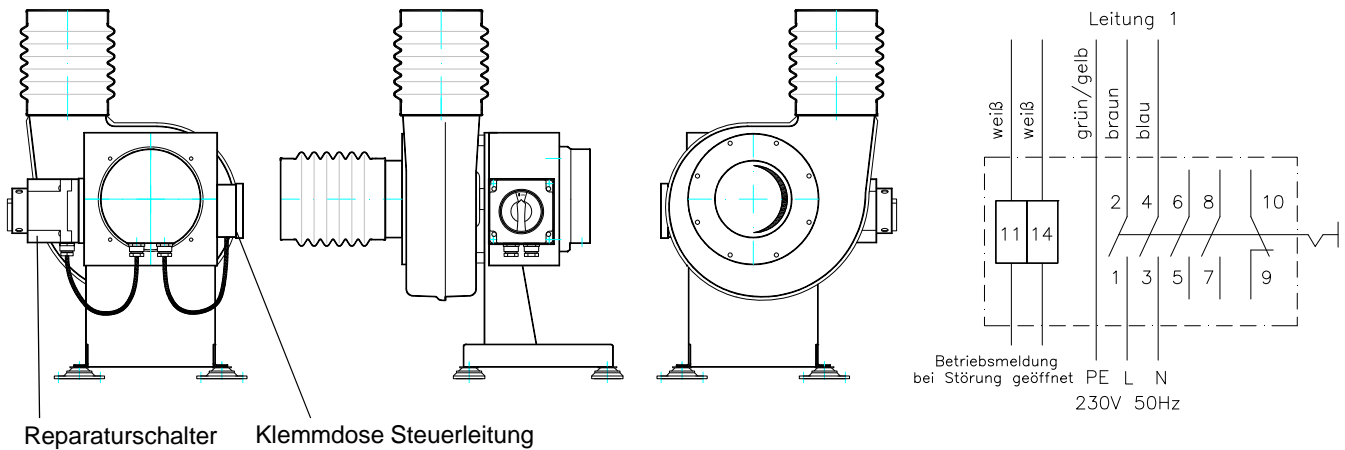


Der Ventilator VRR100-EC wurde auf der Basis der bewährten Baureihe VRE entwickelt. Vorzugsweise wird dieses Gerät in Anlagen mit veränderlichen Volumenströmen eingesetzt.
Für den Einsatz und Betrieb gelten auch alle Festlegungen und Hinweise in der Betriebsanleitung „Radialventilatoren VRE“.

1. Netzanschluß



Die Stromversorgung wird im Reparaturschalter angeschlossen, der am Ventilator montiert ist.

An die Klemmen 11 und 14 kann eine Störmeldung angeschlossen werden (max. Kontaktbelastung AC 250V 2A). Bei normalem Betrieb sind die Kontakte geschlossen und bei einer Störung im Motor geöffnet.

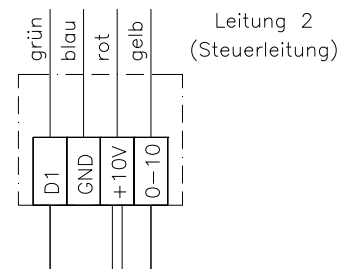
2. Anschluß der Steuerleitung

Die Steuerleitung wird in der Klemmdose angeschlossen.

Für die Drehzahlsteuerung sind drei Betriebsweisen möglich.

2.1. Betrieb mit fester Drehzahl (Werkseinstellung)

Durch die Brücke zwischen der internen 10V - Spannungsquelle und dem 0-10V - Eingang läuft der Ventilator mit seiner Maximaldrehzahl. Die Brücke zwischen +10V und D1 bewirkt einen Start-Befehl.

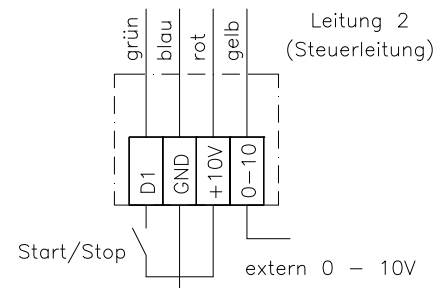


2.2. Ansteuerung über ein externes Steuersignal

An die Klemmen 0-10V und GND wird ein externes 0-10V-Signal angeschlossen.

- 0V --> Drehzahl = 0
- 10V --> Drehzahl = maximale Ventilator Drehzahl

An die Klemmen +10V und D1 wird ein Start/Stop-Schalter angeschlossen.



2.3. Ansteuerung über ein externes Potenziometer

Über ein externes Potenziometer wird die Drehzahl verändert. Der Widerstand sollte 10kOhm betragen, damit die interne Spannungsquelle des Motors nicht überlastet wird.

Empfohlen wird das Potenziometer POT10K, das sowohl Aufputz als auch unterputz montiert werden kann.

